

Das Gleichnis vom Fischernetz

Bibelstelle: Matthäus 13,47-52

Inhalt: In diesem Gleichnis geht es um das Reich Gottes und das am Ende, wenn Jesus wiederkommt, sortiert wird, wer ein guter Fisch (gläubig) und wer ein schlechter Fisch (ungläubig) ist. Man kann dieses Gleichnis auch auf unser Leben anwenden. Das Meer ist die Welt, in der wir unterwegs sind. Unser Leben ist wie Fischernetze, in denen gute und schlechte Erfahrungen hängen bleiben. Manche machen uns reicher, bei anderen müssen wir acht geben, dass sie uns nicht bitter machen (Hebräer 12,15).

Ins Gespräch kommen: Kennt ihr das, wenn Fischerboote an den Seite große Schleppnetze auswerfen und damit Fische fangen? Habt ihr schon mal am Meer solche Boote gesehen?

Manchmal sammelt sich im Laufe der Zeit auch in unseren Leben (Netzen) Dinge an, die uns nicht gut tun, die uns verletzen. Und wenn wir sie behalten, machen sie unser Herz bitter.

Habt ihr eine Idee, was das für Dinge sein können? (Sammeln) Welche guten und welche schlechten Dinge können das sein?

Fischer ziehen ihre Netze an Land. Dann sortieren sie aus, was gut ist, und was nicht gut ist. Das Schlechte, oder das, was sie nicht gebrauchen können, werfen sie wieder ins Meer zurück.

Was können wir dann tun? (Sammeln)

1. Sortiere Schlechtes aus

Wenn wir nachtragend oder bitter werden, ist es wichtig, diese Dinge mit Jesus zu besprechen. Wir können ihm sagen, was uns verletzt, oder was uns wütend macht.

Und der zweite Schritt ist, der Person, die uns verletzt oder geärgert hat, zu vergeben. Das ist wichtig, damit wir das wirklich hinter uns lassen können.

2. lasse schlechte Schätze los

Manchmal halten wir aber auch an Dingen in unserem Leben fest, die eigentlich nicht schlimm sind.

Die uns aber wichtiger werden, als gut für uns ist. Es kann schnell passieren, dass wir dann Dinge über Gott stellen. Und damit werden sie uns zum Götzen.

Ob dir etwas wichtiger ist als Gott kannst du herausfinden, wenn du dich fragst, ob Gott es dir wegnehmen dürfte.

Jesus möchte in unserem Leben an erster Stelle stehen. Das wird eine Aufgabe fürs ganze Leben.

Möchtest du, dass Jesus an erster Stelle in deinem Leben steht? Dann lade ihn dazu ein. (Wenn es sich anbietet, kann man hier noch einen Austausch machen)

Kreativ-Teil: Spiel / basteln

- Spiel: In einer Kiste Spielzeugfische und auch Müll oder andere Gegenstände sammeln. Dann bekommen die Kinder einen Kescher, mit dem sie einmal durch die Kiste gehen sollen. Sortiert gemeinsam den Fund und überlegt euch, wofür diese Gegenstände stehen könnten und warum man

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.

sie behält, oder besser wegtun sollte.

- alternativ kann man mit den Kindern auch Origami-Meerestiere und Fische basteln.

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.